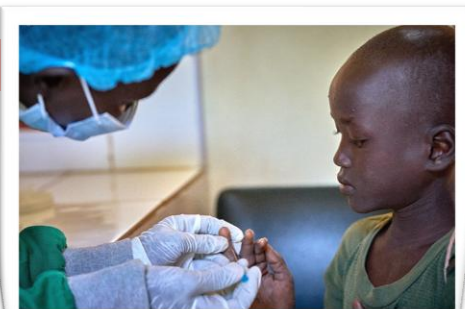




Loreto Südsudan Newsletter

August 2026



Mary Ward Woche

In diesem Monat feierten wir die Mary-Ward-Woche, eine Zeit, die dem Gedenken an das Leben und Vermächtnis von Mary Ward gewidmet ist, einer großartigen Frau, die vor etwa 400 Jahren lebte. Durch ihr starkes spirituelles Leben, ihren Mut, ihre Führungsstärke und ihr Engagement für die Stärkung von Frauen inspirierte Mary Ward viele Frauen. Ihre Werte leiten und ermutigen die Menschen auch heute noch in ihrem Alltag und ihrer Arbeit. Eine der wichtigsten Aktivitäten während der Veranstaltung war der Workshop zum Thema Leitung mit Sr. Orla: „Stellen wir uns die beste Version unseres Selbst vor. Womit würden wir den Menschen Gutes tun, wofür man sich an uns erinnern würde? Ihr könnt euch dafür entscheiden, bescheiden und aufrichtig zu sein, denn das war einer der wichtigsten Werte von Mary Ward, und dadurch wird der Geist Christi in uns zum Ausdruck gebracht. Ich ermutige die jungen Frauen, für ihre Rechte einzustehen, auch wenn es nicht leicht ist. Mut bedeutet nicht, keine Angst zu haben“, sagte sie. Die Woche wurde mit verschiedenen Aktivitäten gefeiert, die die Menschen zusammenbrachten und unser Zusammengehörigkeitsgefühl sowie unseren Glauben stärkten. Zu diesen Aktivitäten gehörten Gebete, Besinnungen über das spirituelle Leben, Bibelquiz, Tanzen, Singen, lustige Spiele und viele weitere Aktivitäten. Wir nutzten die Gelegenheit auch, um unseren Schulfamilien neue Namen zu geben. Anstelle von geografischen Namen wie Liria, Kilimanjaro, Nuba oder Chukudum trägt jede Schulfamilie nun einen Namen, der mit den Wegbegleitern von Mary Ward in Verbindung steht. „Ich habe gelernt, dass jede Veranstaltung eine Gelegenheit bot, zu lernen, sich auszutauschen, die gemeinsame Zeit zu genießen und über die Werte nachzudenken, für die Mary Ward stand. Dieses Jahr hat mir besonders gut gefallen, weil zum ersten Mal fünf Loreto-Schwestern mit uns gefeiert haben. Die Mary-Ward-Woche war also nicht nur ein Fest der Vergangenheit, sondern auch eine Erinnerung daran, zu welchen Menschen wir berufen sind“, sagt Nuela Kajo, eine Schülerin der Senior-2-Klasse. Das Vermächtnis von Mary Ward inspiriert Frauen auch heute noch dazu, im Glauben zu wachsen, ihre Führungsqualitäten zu entwickeln, sich gegenseitig zu unterstützen und einen positiven Beitrag zur Gesellschaft zu leisten.

Model-Wettbewerb

Unsere Schule hat kürzlich einen wunderbaren Modelwettbewerb veranstaltet, an dem Schülerinnen der Loreto-, Abukloi-, Clever Origin-, St. Peter Claver-, La Salle Secondary- und Mazzolari Secondary School teilnahmen. Die Veranstaltung war geprägt von Begeisterung, Kreativität und Talent. Die Teilnehmer aller Schulen hatten die Möglichkeit, an den Aktivitäten teilzunehmen, was zu einer freundlichen Atmosphäre führte, in der die Schülerinnen miteinander in Kontakt traten, sich gegenseitig unterstützten und viel Spaß hatten. Die Teilnehmerinnen waren elegant gekleidet und schritten selbstbewusst über die Bühne, während das Publikum sie bejubelte und anfeuerte. Darüber hinaus wurden verschiedene Kulturen wie die der Massai aus Kenia, der Gok, der Agar, der Warrap und der Acholi aus dem Südsudan vorgestellt. Dies förderte den Zusammenhalt und den Frieden unter den Schülern sowie den gegenseitigen Respekt. Das Erlernen neuer Fähigkeiten und der Gewinn an Selbstvertrauen durch die Darbietung von Tänzen, Gedichten und Reden waren für jede Schülerin eine bereichernde Erfahrung. Die Gedichte vermittelten ihnen, wie wichtig es ist, an sich selbst zu glauben, und zeigten ihnen die Eigenschaften guter Führung auf. Nachdem sie ihr Selbstvertrauen und ihre Präsentationsfähigkeiten unter Beweis gestellt hatten, war der spannendste Moment die Krönung von „Miss Loreto“, „Miss Popularity“, „Miss Culture“ und „Miss Creativity“. Beim Modeltag ging es nicht nur um Mode, sondern es half den Schülerinnen auch dabei, Selbstvertrauen, Disziplin, Teamfähigkeit und Selbstentfaltung zu entwickeln. Er bot ihnen die Gelegenheit, ihre Schüchternheit zu überwinden, und ermutigte sie, an sich selbst zu glauben und ihre einzigartigen Talente wertzuschätzen.

Ein ganz besonderer Dank gilt allen Spendern, Fürsprechern und Unterstützern der Loreto-Programme im Südsudan.

Ohne Ihren unermüdlichen Einsatz und Ihre Unterstützung wäre all dies nicht möglich.

Weitere Neuigkeiten und Informationen zu den Programmen, unseren Schülern und den Möglichkeiten, wie Sie helfen können, finden Sie auf unserer Website: loretosouthsudan.org und auf unserer Facebook-Seite „[Loreto Schools Rumbek](#)“.



Loreto Südsudan Newsletter

„Das Thema ‚Stars der Zukunft‘ hat mir gezeigt, dass es an diesem Tag nicht nur ums Laufen auf dem Laufsteg ging, sondern dass er durch offene Gespräche, Fragen zur Kreativität und ein Quiz auch lehrreich war. Ich bin so glücklich, zur Miss Loreto gekrönt worden zu sein, denn mein Traum ist wahr geworden. Vielen Dank an alle, die an mich geglaubt haben. Dank eurer Unterstützung konnte ich heute als eure Königin hier stehen“, sagte Aluel, Schülerin der Senior-3-Klasse im Fachbereich Kunst. Die Veranstaltung endete mit einem Dank an alle Teilnehmer, Organisatoren, Lehrer und die eingeladenen Schulen dafür, dass sie den Tag abwechslungsreich und erfolgreich gestaltet hatten. Es war für alle ein unvergesslicher und schöner Tag.

Klub Tag

Am 22. August veranstaltete die Loreto Girls' Secondary School ihre jährliche Ausstellung zu den Schulklubs, eine spannende Veranstaltung, die darauf abzielt, Kreativität, Innovation, Teamarbeit und praktische Fähigkeiten bei den Schülerinnen zu fördern. Eine Vielzahl von Schulklubs nahm an der Ausstellung teil, darunter der Rangers-Klub, der Kunst- und Design-Klub, der Theaterklub, der Friedensklub, der Unternehmerklub, der Unterhaltungsklub, der Umweltklub, der Wissenschaftsklub, der Beratungs- und Betreuungsclub, der Computerklub und viele andere. Jeder Klub präsentierte seine Aktivitäten, Talente und Erfolge auf ganz eigene Weise. Das Publikum konnte kreative Gemälde, Bastelarbeiten, Rollenspiele, digitale Präsentationen und innovative wissenschaftliche Experimente bewundern. Die Schülerinnen zeigten nicht nur ihre Kreativität, sondern auch ihre Fähigkeit, zusammenzuarbeiten, kritisch zu denken und einfache Ideen in sinnvolle Projekte umzusetzen. Der Klubtag hat gezeigt, dass Lernen spannender und sinnvoller sein kann, wenn Schülerinnen die Möglichkeit erhalten, kreativ zu sein, zu erforschen, Neues zu entdecken und voneinander zu lernen. Außerdem hat es den Zusammenhalt und den Kooperationsgeist innerhalb der Schulgemeinschaft gestärkt. Frau Ruth Nyujguna, die Schulleiterin der Sekundarschule, sagte: „Wir ermutigen jede einzelne Schülerin, voneinander zu lernen und den Zusammenhalt weiter zu fördern. Wir bedanken uns herzlich bei allen, die dazu beigetragen haben, dass diese Veranstaltung ein Erfolg wurde.“

Tag der Wissenschaft, Neugier und Kreativität

Am Dienstag, dem 25. August 2026, herrschte in der Schule große Aufregung und Neugier während der Wissenschaftsmesse der Grundschule, bei der Schüler vom Kindergarten bis zur 8. Klasse zusammenkamen, um verschiedene wissenschaftliche Experimente zu erforschen und vorzuführen. Alle Schüler und Schülerinnen nahmen daran teil, auch die Kindergartenkinder, die ihre Aktivitäten voller Stolz und Begeisterung präsentierten. Sie erhielten die Gelegenheit, das zu zeigen, was sie sowohl im Unterricht als auch außerhalb des Klassenzimmers schon gelernt hatten. Das Publikum war durchweg beeindruckt davon, dass Kinder in ihrem Alter so selbstbewusst vor den anderen stehen und ihre Ideen ausdrücken konnten. Francis Nhiak Maker, ein Kindergartenkind, nahm daran teil und sagte: „Ich habe mich gefreut. Es hat mir Spaß gemacht, mein Experiment allen zu zeigen.“ Im weiteren Verlauf der Präsentationen führten Schüler aus den verschiedenen Grundschulklassen eine Reihe von naturwissenschaftlichen Experimenten vor. Das Publikum hörte und schaute zu und ging von einer Präsentation zur nächsten, gespannt darauf, was ihre Mitschüler vorbereitet hatten. Für einige der Schüler und Schülerinnen war es das erste Mal, dass sie ein Experiment vor einer so großen Gruppe vorstellten. Trotz einiger nervöser Momente fanden sich viele schnell zurecht, als sie ihre Arbeit erklärten. Die Wissenschaftsmesse war nicht als Wettbewerb gedacht, sondern vielmehr als Gelegenheit, durch praktisches Tun zu lernen, zusammenzuarbeiten und Wissen mit anderen zu teilen. Herr Zachary, der Koordinator für Sport und Arbeitsgemeinschaften, sagte: „Es war besonders ermutigend, die Begeisterung der jüngeren Schüler und Schülerinnen und das wachsende Selbstvertrauen der Älteren zu sehen, als sie abwechselnd ihre Projekte vorstellten.“ Die gesamte Schule war begeistert, und dies schuf eine Atmosphäre des Lernens, der Kreativität und der Neugier. Ein großes Dankeschön an alle Teilnehmer und Lehrer, die diesen Tag zu einem bunten Ort des Lernens gemacht haben.

Ein ganz besonderer Dank gilt allen Spendern, Fürsprechern und Unterstützern der Loreto-Programme im Südsudan.

Ohne Ihren unermüdlichen Einsatz und Ihre Unterstützung wäre all dies nicht möglich.

Weitere Neuigkeiten und Informationen zu den Programmen, unseren Schülern und den Möglichkeiten, wie Sie helfen können, finden Sie auf unserer Website: loretosouthsudan.org und auf unserer Facebook-Seite „[Loreto Schools Rumbek](#)“.